

Eberhard Grein (Hrsg.)

Cyber Security

Angriffe verhindern und abwehren –
Militärische und zivile Infrastrukturen schützen

DialogForum Sicherheitspolitik am 11.11.2018 in München



Eberhard Grein (Hrsg.)

Cyber Security

Eberhard Grein (Hrsg.)

Cyber Security

**Angriffe verhindern und abwehren –
Militärische und zivile Infrastrukturen schützen**

DialogForum Sicherheitspolitik am 11.11.2018 in München

Tectum Verlag

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Eberhard Grein (Hrsg.)

Cyber Security. Angriffe verhindern und abwehren – Militärische und zivile Infrastrukturen schützen

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019

E-Book: 978-3-8288-7401-5

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4404-9 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: shutterstock.com © Rawpixel.com

Alle Rechte vorbehalten

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available online at <http://dnb.ddb.de>.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Begrüßung und Eröffnung	9
Oberst d.R. Prof. Dr. Eberhard Grein, Stv. Landesvorsitzender VdRBw und Leiter DialogForum Sicherheitspolitik	
Grußwort	11
Oberst d.R. Oswin Veith, MdB, Präsident des Reservistenverbandes (VdRBw)	
Keynote: Cyber Security: Angriffe verhindern und abwehren – militärische und zivile Infrastrukturen schützen	15
General a.D. Hans-Peter von Kirchbach, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr	
Herausforderung Verteidigung im Cyber- und Informationsraum	27
Generalmajor Jürgen Jakob Setzer, Stellvertretender Inspekteur im Kommando Cyber- und Informationsraum sowie Chief Information Security Officer der Bundeswehr	
Terrorismus, Cybercrime und Cyberspionage verhindern	49
Hans-Christian Witthauer, Vizepräsident Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITIS)	
TISAX – Das Branchenprüfmodell zur Informationssicherheit und seine Bedeutung für Cyber Security	57
Dr. Martin Unterberger, Verband der Automobilindustrie (VDA) Lennart Oly, ENX Association	

Panel: Terrorismus, Cybercrime und Cyberspionage verhindern 69

Uli Lechte, MdB, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses und Vorsitzender des Unterausschusses der Vereinten Nationen, Internationale Organisationen und Globalisierung des Deutschen Bundestages

Bernd Schlömer, MdB, Sprecher für Digitalisierung, Datenschutz und Kommunikationstechnologie des Berliner Abgeordnetenhauses

Generalmajor Jürgen Jakob Setzer, Stellvertretender Inspekteur im Kommando Cyber und Informationsraum sowie Chief Information Security Officer der Bundeswehr

Hans-Christian Witthauer, Vizepräsident Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITIS)

Philipp S. Krüger, Managing Director des „Digital Hub Cybersecurity“ beim Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Non-Resident Fellow am Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK)

Patrick O’Keeffe, Non-Resident Fellow am Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK) in der Abteilung Strategische Entwicklung in Asien-Pazifik

Dr. Martin Unterberger, Verband der Automobilindustrie (VDA)

Lennart Oly, ENX Association

Moderation: Oberst d.R. Prof. Dr. Eberhard Grein, Leiter DialogForum Sicherheitspolitik

Digitale Infanterie: Hacken fürs Vaterland –

Wie sich die Bundeswehr für den Kampf im Cyberraum aufstellt 99

von Julia Egleder

Cyber-Reserve: So hilft die RAG Cyber bei der Suche nach IT-Experten . . 107

von Benjamin Vorhölter

Einleitung

DialogForum Sicherheitspolitik am 11.11.2018 in München



Mehr als 200 Gäste, darunter zahlreiche Experten aus Wirtschaft, Sicherheitsbehörden und Wissenschaft nahmen am 11. November 2018 im Bayerischen Hof in München am DialogForum Sicherheitspolitik teil.

Unwägbarkeiten im Internet betreffen Bundeswehr, zivile Infrastruktur und vor allem auch deutsche Unternehmen und Schlüsselindustrien gleichermaßen. Dabei besteht die Gefahr, dass militärische Daten gestohlen oder aber vertrauliche Informationen, wie u. a. Patente oder auch Dokumente aus dem Bereich der Politik mit außen-, verteidigungs-, sicherheits- oder aber rüstungspolitischen Bezügen, von Behörden und Unternehmen gehackt werden. Unter der Überschrift „Cyber Security: Angriffe verhindern und abwehren – militärische und zivile Infrastrukturen schützen“ wollte die Konferenz dafür sensibilisieren, Gefahren aufzeigen und mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen.

Begrüßung und Eröffnung

Oberst d.R. Prof. Dr. Eberhard Grein,
Stv. Landesvorsitzender VdRBw und Leiter DialogForum Sicherheitspolitik

Meine sehr geehrten Herren, Damen und Herren des diplomatischen Korps, aus der Politik, der Wirtschaft, Militär, Wissenschaft und befreundeten Verbänden!

Wenn ich Sie heute als Leiter des DialogForum Sicherheitspolitik begrüße, so tue ich das natürlich in bewegten Zeiten. Sie alle lesen Zeitung, sind gut informiert und auch über dieses Thema. Die Auseinandersetzung um die Auflösung des INF-Vertrages, die verschärften Iran-Sanktionen Präsident Trumps, die sich immer weiter zuspitzenden Handelsanktionen der USA gegen China und umgekehrt, der gestrige Konflikt zwischen dem französischen Präsidenten Macron und US-Präsident Trump anlässlich der Feierlichkeiten zur Beendigung des Ersten Weltkrieges und auch und vor allem immer noch virulente Nachbeben der Finanzkrise mit einer etwaigen und enormen Sprengkraft sowie der immer näher kommende Brexit kennzeichnen die derzeitige Situation im politischen Raum. Und: Die neue Züricher Zeitung berichtete erst wieder vor kurzem über den zunehmend und immer mehr aus den Fugen geratenen Staatshaushalt der USA und auch China mit bereits bestehenden und aufwachsenden Immobilienblasen sowie das weltweite Phänomen rechtskonservativ regierter Staaten. Die Destabilisierung zum Teil mühevoll erkämpfter Demokratien durch Cyberattacken staatlicher und nichtstaatlicher Akteure kennzeichnen zudem die internationale Lage, wobei wir beim Thema sind. Kurzum: Unwägbarkeiten im Internet betreffen unsere Bundeswehr, zivile Infrastruktur und vor allem auch deutsche Unternehmen und Schlüsselindustrien. Deshalb haben wir auch

ganz bewusst den Verband der Automobilindustrie dazu genommen. Dabei besteht insgesamt die Gefahr, dass militärische Daten gestohlen oder aber vertrauliche Informationen und Patente oder auch Dokumente aus dem Bereich der Politik mit außen-, verteidigungs-, sicherheits- oder aber rüstungspolitischen Bezügen von Behörden und Unternehmen gehackt werden. Die heutige Konferenz möchte dafür sensibilisieren, welche Gefahren bestehen und wie diese erfolgreich bekämpft werden können. Ich wünsche Ihnen spannende Stunden.

Ich darf aber auch noch erwähnen: Diese Veranstaltung wäre nicht möglich ohne die seit Jahren bestehende Zuwendung finanzieller Mittel unserer Unterstützer Airbus DEFENCE AND SPACE, Krauss-Maffei Wegmann und Nomos.

Abschließend noch zwei Dinge: Auch im Bereich unseres Wissenschaftspreises sind wir gut unterwegs. Dort prämiieren wir Dissertationen und Master-Thesis zu außen- und sicherheitspolitischen Themen, und hier gibt es eine Neuigkeit: Die Bundesministerin der Verteidigung hat uns einen neuen Schirmherrn für das Format zugeteilt und dabei handelt es sich um den Parlamentarischen Staatssekretär, Dr. Peter Tauber. Ich darf Ihnen nun spannende Stunden und einen anregenden Dialog in den Gesprächen danach wünschen. Ich danke für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

Grußwort

Oberst d.R. Oswin Veith, MdB, Präsident des Reservistenverbandes (VdRBw)

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Stellvertretender Landesvorsitzender Gebhard,

sehr geehrter Herr Oberst Prof. Grein,

zunächst bedanke ich mich in aller Form für die Möglichkeit, als einer der Mitveranstaltenden, ein Grußwort an Sie richten zu können. München, der Austragungsort des DialogForums Sicherheitspolitik, erinnert mich an meine Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverwaltungsgericht, in der die beiden Wehrdienstsenate aufgrund des Viermächteabkommens noch in der Schwere-Reiter-Straße beheimatet waren. Hier durfte ich als gebürtiger Hesse die Vorzüge der Stadt München und Bayerns kennenlernen. An diese Zeit erinnere ich mich sehr gern zurück!

Als ehemaliger Fernmelder, der seine Ausbildung und seine Lehrgänge an der Fernmeldeschule in Feldafing am Starnberger See verbrachte, könnte ich Ihnen im Hinblick auf die Thematik an dieser Stelle Geschichten aus meiner Grundausbildung und den mittlerweile 47 Wehrübungen, die mich in den Spitzdienstgrad der Reserve geführt haben, erzählen. Ich fürchte jedoch, dass mein Wissen über den Cyber-Bereich mittlerweile etwas überholt ist und einige Spezialisten schnell meine Wissenslücken erkennen würden.